Bei Ueberreichung des achten Jahrganges des **Allgemeinen Wohnungs-Anzeigers** nebst **Handels- und Gewerbe-Adreßbuches** halte ich mich verpflichtet, die alljährlich gestellte Bitte: **Veränderungen** und **Verbesserungen** schriftlich bis 1. October zur Gratisaufnahme *) bekannt zu geben, dringend zu wiederholen, obwohl ich mich bei den Erfahrungen aus früheren Jahren keineswegs der Hoffnung hingebe, daß diese Bitte eine allgemeine Würdigung und Berücksichtigung finden werde, wenngleich es einleuchten dürfte, daß es mir bei **aller Anstrengung und bei der größten Aufmerksamkeit** nicht möglich ist, von jeder der massenhaften Veränderungen Kenntniß zu erlangen. **)

Hierbei sei erwähnt, daß ein Adreßbuch nicht länger als ein Jahr gewünschte Auskunft ertheilen kann; frühere Jahrgänge sind demnach **durchaus unbrauchbar** und nur geeignet, irre zu führen, und es erscheint fast unglaublich, daß sich noch immer Leute finden, welche jene alten Bücher, die nur einen Maculaturwerth repräsentiren, für einen unverhältnißmäßig hohen Preis ankaufen; nicht minder dürfte es auffallen, daß in Gast- und Kaffeehäusern besserer Gattung — von den anderen gar nicht zu reden — der Allgemeine Wohnungsanzeiger entweder in einer alten unbrauchbaren Ausgabe oder, was meistens der Fall ist, gar nicht zu finden ist. Man sollte meinen, daß die Wirthe in Wien aus Rücksicht für ihre Gäste die Ausgabe, welche der Ankauf eines Exemplares des Allgemeinen Wohnungs-Anzeigers erfordert, nicht scheuen sollten.

---

*) Redaction Landstraße, Hauptstraße Nr. 37.

**) Nachweis III. Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger enthält 110.000 Adressen (gegen 94.500 im Jahre 1867) — Nachweis IV: Protokollirte Firmen 5538 (gegen 4.900), — Nachweis V: Handels- und Gewerbe-Adreßbuch 38000 Adressen (gegen 36.500 d. Jahrg. 1867).

Bei Ungleichmäßigkeit der Angaben in den verschiedenen Nachweisen sind stets die späteren maßgebend, was sich einfach dadurch erklärt, daß Veränderungen berücksichtigt worden sind, so lange der fortschreitende Druck es gestatiete, welcher selbstverständlich bei einem so umfassenden Buche längere Zeit in Anspruch nimmt.

Den hohen und löblichen k. k. Hofämtern, den hohen und löblichen Behörden, insbesondere der k. k. Polizeidirekuon, den löblichen Actien-Instituten etc., welche mich bei Zusammenstellung dieses Jahrganges in überraschend freundlicher Weise durch bereitwilliges Entgegenkommen unterstützt haben, statte ich hiedurch meinen ganz ergebensten Dank ab.

Bei Beurtheilung des Vorliegenden wolle man berücksichtigen, daß oft unüberwindliche Schwierigkeiten die gute Absicht vereiteln.

Wien, im December 1869.

Adolph Lehmann.